

Das AEZ hat getanzt!



Foto: Frauke Sühling

Ein ungewöhnliches Bild bot sich vor kurzem den AEZ-Besuchern. 80 Paare tanzten in Smoking und Ballkleid durch das Einkaufszentrum. Grund: Der berühmteste Ball der Welt, der am 27. Februar 2010 zum dritten Mal auch in Hamburg im Grand Elysée gefeiert wird – der „Wiener Ball“ – warf seine Schatten voraus. Denn die 40 Debütanten-Paare, die traditionell den Ball eröffnen, wurden im AEZ gecastet. Die 160 Tänzer und Tänzerinnen stellten sich einer kompetenten fünfköpfigen Jury, die aus ihnen – den besten Tänzern des Landes – ihre Auswahl traf.

je



© Oliver Famitsch

Adventsausstellung
Wir laden Sie herzlich ein

am Sonntag, 22.11.2009
von 10 - 15 Uhr! Ihr Frey-Team
Harksheiderstr. 51 • 22399 HH
Tel.: 040 / 602 28 01

frey ...mehr als Floristik!

jirrmann
Sonnenschutzsysteme
Inh. Matthias Englert

Ihr Rollladen- und Markisen-Spezialist im Alstertal

Insektenschutz und Markisen jetzt zu Winterpreisen

Moorhof 11 • 22399 Hamburg - Poppenbüttel • Tel.: 040 - 724 20 37
Mo.-Fr. 9.00-12.30 + 13.30-18.00, Sa. 10.00-13.00 Uhr

Han

BEERDIGUNGsinSTITUT
"St. Anshar von 1880"
Bernh. Han & Sohn

Tel.: 600 18 20

Saseler Damm 31, - Fachwerkhaus -
22395 Hamburg und
Wandsbeker Chaussee 31, 22089 Hamburg
Tel.: 25 41 51 61
info@han-bestatter.de

Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen

Familien

Die Poppenbüttler Schauspielerin Meike Harten steht in der bitterbösen Screwball-Komödie „Die Ratte“ in der Komödie Winterhuder Fährhaus auf der Bühne. Dem Alstertal-Magazin verriet sie, warum sie ihre Rolle so liebt und worum es geht.



Mag süße Ratten: Meike Harten, die in Poppenbüttel aufgewachsen ist.

Trotz aller Ablehnung finde ich sie teilweise echt süß, solange sie nicht bei einem im Ausguss erscheinen. (lacht)

AM: Welche Rolle spielt das Tier im Stück?

MH: Es ist ein ungebeter Hausbewohner mit symbolischer Bedeutung als Unglücksbote, denn die Ratte taucht in Situationen auf, in denen die beiden Paare streiten und heizt dadurch die Konflikte an.

AM: Welche Intention hat denn die Autorin – einen erhabenen Zeigefinger?

MH: Nein, es ist ein schwarzhumoriges Stück, in dem sich der Zuschauer darüber amüsieren kann, dass es den Protagonisten nicht gelingt, über den Teller- rand zu schauen oder aus ihren Mustern auszubrechen.

AM: Welche Rolle spielst du?

MH: Die der Maria. Ich lebe mit meinem Mann in New York und meine schwangere Schwester kommt mit ihrem Lebensge- fährten zu einem Kurzbesuch.

Alstertal-Magazin: Als erstes fällt der Titel auf. Ratten sind in Asien Glücksbringer, bei uns haben sie ein sehr schlechtes Image...

Meike Harten: Stimmt, auch ich bin natürlich nicht ganz frei von Vorurteilen. Sie gelten als unheimlich schlau und haben einen starken Familienzusammenhalt.